

604695-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung – Beschaffung und Betrieb einer neuen Backup-, Restore- und Cyberresilienz-lösung für die Münchner Volkshochschule (BA-138793)

OJ S 177/2025 16/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Volkshochschule GmbH

E-Mail: ausschreibungen@mvhs.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Betrieb einer neuen Backup-, Restore- und Cyberresilienz-lösung für die Münchner Volkshochschule (BA-138793)

Beschreibung: Die Münchner Volkshochschule GmbH (MVHS) ist die größte Volkshochschule Deutschlands und kann auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken. Ihr Programm für die Landeshauptstadt München und die Gemeinde Grünwald im Süden Münchens umfasst jährlich über 16.000 Veranstaltungen aus Kursen, Seminaren, Workshops, Vorträgen, Symposien, Exkursionen, (Städte-)Führungen, Ausstellungen, Studienreisen, Foren und Kulturveranstaltungen, die von ca. 245.000 Menschen aus München, Grünwald und Umgebung genutzt werden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Implementierung, betriebsbereite Übergabe und der anschließende Betrieb einer hochverfügbaren, skalierbaren und cyberresilienten Backup- und Wiederherstellungslösung in Form einer integrierten Appliance mit entsprechender Software einschließlich der weiterer damit verbundener Serviceleistungen. Die Lösung muss sowohl den aktuellen Anforderungen an Datensicherheit, Cyberresilienz und Disaster Recovery entsprechen als auch zukünftige Erweiterungen und Integrationsmöglichkeiten berücksichtigen und sich in die IT-Landschaft der MVHS einfügen. Einzelheiten zum Beschaffungsumfang ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlage 2) und dem Vertragsentwurf (Vergabeunterlage 3).

Kennung des Verfahrens: 64bda05a-73d4-4806-9b6e-b8e6a491162a

Interne Kennung: BA-138793

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48710000 Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212710 Entwicklung von Datensicherungs- oder Wiederherstellungssoftware, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht einschlägig.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Bitte beachten Sie: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschem Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung und Betrieb einer neuen Backup-, Restore- und Cyberresilienz-lösung für die Münchner Volkshochschule (BA-138793)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Implementierung, betriebsbereite Übergabe und der anschließende Betrieb einer hochverfügbaren, skalierbaren und cyberresilienten Backup- und Wiederherstellungslösung in Form einer integrierten Appliance mit entsprechender Software einschließlich der weiterer damit verbundener Serviceleistungen. Die Lösung muss sowohl den aktuellen Anforderungen an Datensicherheit, Cyberresilienz und Disaster Recovery entsprechen als auch zukünftige Erweiterungen und Integrationsmöglichkeiten berücksichtigen und sich in die IT-Landschaft der MVHS einfügen. Der Auftrag umfasst insbesondere: 1. Lieferung einer oder mehrerer Appliances mit passender Backup- und Restore-Software, inklusive aller erforderlichen Lizenzen. 2. Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme der Gesamtlösung vor Ort, inklusive Anbindung an bestehende IT-Infrastrukturen. 3. Implementierung von Cyberresilienz-Mechanismen, z. B. unveränderliche Backups (Immutable Backups), Air-Gap-/Logical-Air-Gap-Funktionalitäten und Ransomware-Erkennung. 4. Migration bestehender Backup-Daten soweit technisch möglich oder Erstellung neuer Backupjobs für die gesamte Umgebung nach Absprache mit dem AG. 5. Einrichtung automatisierter Wiederherstellungstests zur Sicherstellung der Datenintegrität und Funktionsfähigkeit. 6. Dokumentation der Lösung, inklusive Betriebs-, Wiederherstellungs- und Sicherheitskonzept. 7. Schulung des Administratorenpersonals zur Bedienung und Verwaltung der Lösung. 8. Übernahme des Betriebs der Backup- und Restore-Umgebung durch den Auftragnehmer, einschließlich: (a) Durchführung und Überwachung aller Backup- und Restore-Jobs gemäß vereinbartem Sicherungsplan, (b) Proaktive Überwachung der Systemleistung, Kapazitätsplanung und Fehlerbehebung, (c) Durchführung regelmäßiger Testwiederherstellungen und Funktionsprüfungen, (d) Einhaltung der vereinbarten Servicevereinbarungen, (e) Anpassung von Backup-Jobs bei System- oder

Anwendungsänderungen (Change-Management), (f) Incident-Management inklusive Eskalationsprozessen und Ursachenanalyse bei Störungen, (g) Monatliche Berichterstattung über Sicherheits- und Wiederherstellungsstatus, Fehler, Trends und Optimierungspotenziale. Einzelheiten zum Beschaffungsumfang ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlage 2) und dem Vertragsentwurf (Vergabeunterlage 3).
Interne Kennung: BA-138793

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48710000 Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212710 Entwicklung von Datensicherungs- oder Wiederherstellungssoftware, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung des Vertrags um jeweils 2 mal 12 Monate auf insgesamt 5 Jahre Laufzeit gemäß Vertrag (Vergabeunterlage 3).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Basisinformation zum Unternehmen des Bieters

(Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der

Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr,

Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt 2); B) Eigenerklärung des

Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG,

§ 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen

bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die

nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, §

98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt

3.); C) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt 4). Bei Bietergemeinschaften sind die gem. Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen. Ausgenommen hiervon sind die Erklärungen und Nachweise gem. Ziffer 5.1.9 Buchstabe F) und H). D) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) (Formblatt 5). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98cAufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt 3.); b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E) Verzeichnis der Leistungen, die der Bieter an Nachunternehmer zu vergeben gedenkt (Formblatt 6). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, behält sich der Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung von dem Bieter zu verlangen, die Unterauftragnehmer zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Nachunternehmer zur Verfügung stehen, sowie ggfs. die Eigenerklärung zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen anzufordern (Formblatt 3). Auf § 36 Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 VgV wird hingewiesen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: F) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 VgV mit Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall in Höhe von EUR 1,0 Mio. für Personenschäden und EUR 1,0 Mio. für Sach- und Vermögensschäden. Ein Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall beigefügt werden (Formblatt 7). Im Fall einer Bietergemeinschaft reicht es aus, wenn ein Mitglied der Bietergemeinschaft diesen Nachweis erbringt,

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: G) Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Formblatt 8).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: H) Referenzen aus den letzten drei Jahren (Abschluss des Projekts/der Referenzleistung nicht vor 2022) unter Nennung der Leistungszeit, des Auftraggebers einschließlich des Ansprechpartners. Mindestanforderung zu H) Der Bieter muss zum Nachweis seiner Erfahrung folgende Referenzen vorweisen: (1) 2 Projekte betreffend die Erbringung von vergleichbaren Service-Leistungen für den Betrieb einer Backup-, Restore- und Cyberresilienzlösung mit mind. 50 TB Datenvolumen, und (2) Datensicherungs-Plattform wurde vom Bieter bereits bei mindestens 2 Organisationen und einem Datenvolumen von mind. 50 TByte in Europa erfolgreich eingeführt. Für diese Referenzen ist die Tabelle „Referenzen Mindestanforderungen“ (Formblatt 9) auszufüllen und mit dem Angebot einreichen. Im Fall einer Bietergemeinschaft reicht es aus, wenn die Bietergemeinschaft insgesamt diese Mindestanforderungen erfüllt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisangebot

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste der wertbaren Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtwertungspreis einschließlich aller Optionen. Dieser wird wie im Preisblatt (Tabellenblatt 4 der Vergabeunterlage 2.1 (Leistungsbeschreibung mit Preisblatt)) beschrieben berechnet. Dieses ist mit dem Angebot einzureichen. Auf Ziffer 13.4 der Verfahrensbedingungen (Vergabeunterlage 1.1) wird hingewiesen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2638dd-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2638dd-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2638dd-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bieterunterlagen können nach ermessensgerechter Entscheidung des Auftraggebers nachgefordert werden, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist. Auf § 56 VgV wird verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nach § 55 VgV nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung haben. Mit den Angebotsunterlagen ist daher eine Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen eines Russlandbezugs (Formblatt 10) einzureichen. Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Münchner Volkshochschule GmbH

Registrierungsnummer: 143/237/50204

Postanschrift: Einsteinstr. 28

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@mvhs.de
Telefon: +4989480060
Internetadresse: www.mvhs.de
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2638dd-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 00498921762411
Fax: 00498921762847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fb4ec189-3598-4948-984f-a29276f388ba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 17:29:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 604695-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2025
Datum der Veröffentlichung: 16/09/2025